MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Ein Maskenball

Stein, Horst

1964-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 29. MÄRZ 1964

EIN MASKENBALL

OPER IN DREI AKTEN (FÜNF BILDERN)
NACH SCRIBE VON ANTONIO SOMMA

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI

MUSIKALISCHE LEITUNG	HORST STEIN
INSZENIERUNG	GEORG REINHARDT a. G.
BÜHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE
SPIELLEITUNG DES ABENDS	GÜNTHER KLOTZ
CHÖRE	JOACHIM POPELKA
TÄNZE	HORST MÜLLER

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpatt
Technische Gesamtleitung: Gerhart Keksk / Beleuchtung: Alfred Pope
Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

DER KÖNIG	WALTER GEISLER
GRAF RENÉ, sein Freund	GÜNTER REICH a. G. (Städt. Bühnen Gelsenkirchen)
AMELIA, dessen Gattin	MARIA HELM
ULRIKA, eine Wahrsagerin	EVA TAMASSY
OSKAR, Page des Königs	HARRIET KARLSOND
VERSCHWORENE OFFIZIERE	CARL SCHULTZ
	KURT SCHNEIDER
EIN MATROSE	KLAUS WENDT
DER OBERRICHTER	KARL BERNHOFT
EIN DIENER AMELIAS	WALTER ROSNER

Abgeordnete und Offiziere, Diener und Soldaten,
Damen und Kavaliere, Masken und Tänzer

Das Menuett wird getanzt von
Honneline Mora, Horst Dobirr und dem Ballett-Ensemble

ANFANG 20.00 UHR — ENDE ETWA 22.45 UHR — PAUSE NACH DEM 3. BILD — 20 MINUTEN

MARCHIVUM